

# Torben Voss holt sich Bronze

Judo: Lokalmatador bei den in Oyten ausgetragenen Nordmeisterschaften erfolgreich



Gelungenes Heimspiel: Enjoy-Judoka Torben Voss (dritter Kämpfer von links) gewann bei den norddeutschen Einzelmeisterschaften die Bronzemedaille in der Gewichtsklasse bis 100 Kilo. FOTO: FR

**Bronze für den Lokalmatador:** Bei den in der Oytener Sporthalle an der Stader Straße ausgetragenen norddeutschen Einzelmeisterschaften der Männer und Frauen konnte der für Enjoy Judo Oyten angetretene Torben Voss in der Gewichtsklasse bis 100 Kilo das kleine Finale gegen den Wolfsburger Helmut Schwarz zu seinen Gunsten entscheiden.

VON JÜRGEN PRÜTT

**Oyten.** Judo-Abteilungsleiter Jörg Rafalski betrachtete die erstmals im Kreis Verden ausgetragenen norddeutschen Einzelmannschaften der Männer und Frauen (U18 und U21) als einen vollen Erfolg für seinen TV Oyten. Rund 330 Meldungen waren bei dem lizenzierten Trainer und gleichzeitigen Jugendleiter des Bremer Judo-Verbandes eingegangen. Zudem hatten zahlreiche Zuschauer den Weg in die neue Oytener Sporthalle an der Stader Straße gefunden. „Ich kann mich nicht daran erinnern, die Halle schon einmal so voll gesehen zu haben“, stellte Rafalski zufrieden fest. Die von ihm geleitete Judoabteilung des TV Oyten, erst im vergangenen Jahr gegründet, verfügt inzwischen über 44 Mitglieder.

## Gewinnbringender Haltegriff

Der TV Oyten hatte die Ausrichtung der Nordmeisterschaften in Kooperation mit dem Bremer Judo-Verband übernommen. Gekämpft wurde zwei Tage lang auf vier Matten gleichzeitig. Weil die elf Monate alte Judosparte des TVO erst über eine Mattenfläche von insgesamt 150 Quadratme-

tern verfügt, half der Bremer Judo-Verband mit den noch benötigten 450 Quadratmetern aus. „Leider waren unsere benachbarten Klubs, der TSV Bassen und Enjoy Judo Oyten, nicht bereit, uns zu unterstützen“, stellte Rafalski enttäuscht fest.

Enjoy Judo Oyten stellte zwar keine Matten, dafür aber fünf Teilnehmer an der norddeutschen Meisterschaft. Außerdem durfte der TVO-Lokalrivale einen Medaillengewinn feiern. Torben Voss belegte in der Gewichtsklasse bis 100 Kilogramm den dritten Platz. Im Duell mit Helmut Schwarz (VfL Wolfsburg) erzwang er die Entscheidung durch einen Haltegriff in der letzten Minute des Kampfes. In drei Wochen nimmt Voss auch an den deutschen Meisterschaften in Frankfurt/Oder teil. Sein Vereinskollege Feras Ghariz hatte extra vier Pfund abgenommen, um in der Klasse bis 73 Kilo kämpfen zu können. Gegen Niklas Schrötke (Hamburg) zeigte der 17-jährige Enjoy-Judoka eine starke kämpferische

Leistung, die aber nicht mit gewinnbringenden Wertungen belohnt wurde.

Dafür stellte Leonard Schütz vom JC Asahi Bremen einmal mehr sein großes Können unter Beweis. Bei den U18-Männern gewann Schütz in der Gewichtsklasse bis 90 Kilogramm den einzigen Titel für den Bremer Judo-Verband, dem auch der TV Oyten angehört.

Neben Jörg Rafalski nahm Bundesjugendleiter Norbert Specker (Bremen) die Siegerehrungen vor. Auch Holger Scheele, Landestrainer beim Niedersächsischen Judo-Verband und wohnhaft in Oyten, ließ es sich nicht nehmen, die Titelkämpfe vor seiner Haustür zu verfolgen. Lobend erwähnte Rafalski die Zusammenarbeit mit den anderen Sparten des TV Oyten. „Ohne die Unterstützung aus dem Gesamtverein wäre eine Veranstaltung dieser Größenordnung für uns nicht möglich gewesen.“ Auch sportlich entsprochen die Kämpfe Rafalskis Erwartungen.



Für die Norddeutschen Meisterschaften empfing Jörg Rafalski, Abteilungsleiter des ausrichtenden TV Oyten, rund 330 Anmeldungen.

FOTO: HASSELBERG